

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Nachts nur der Arbeiter vor Hof, Belleramstraße 93, spät heimgekehrt. Da er keinen Schlüssel bei sich hatte, entriegelte er sich an der Dachrinne bis zu seiner in der dritten Etage gelegenen Wohnung hinaufzuklettern. Er gelangte auch glücklich bis unter das Fenster seines Wohnzimmers. Als er nach dem Fenstertritt berüber greifen wollte, brach die Rinne und er stürzte hinab. Einige Zeit später fanden ihn Vorüberkommende und brachten ihn nach dem Lazarett-Krankenhaus. Er hatte einen komplizierten Schädelbruch sowie schwere innere Verletzungen erlitten. Von einer gewaltigen Feuersbrunst wurde der sogenannte Nidelspeicher, Mühlentstraße 73-77, heimgesucht. Die gesamte Lager-, meiste betriebl. Firmen, einer Wäschefabrikator und einer Fabrikanten, wurden durch das Feuer vollständig vernichtet. In ihrem Kinderbett erstickt ist die 1 1/2 Jahre alte Tochter des Arbeiters Dreher aus der Frankfurterstraße 18. Die Mutter machte eine Verorgung außerhalb des Hauses; als sie zurückkehrte, lag die Kleine tot im Bett. Das Kind hatte mit dem Tegetagert der Unterriß gegessen und sich zu erst mit einer Hand, dann mit dem Kopf in die Schlinge, die der Curt bildet, hingehängt. Bei dem Bemühen, die Frau zu wecken, tauchte das Kind mit dem Hals in die Schlinge, und diese zog sich bei den weiteren Bewegungen der Kleinen so zu, daß sie erstickt. Die Frau des Kohlenhändlers Schüller, Kollnsee-Allee 34, half ihrem Mann bei der Arbeit im Kohlenstapel, auf einer Leiter stehend, zurecht. Plötzlich stürzte sie laut auf. Der Mann mußte sie herunterholen. Ein Arzteil stellte fest, daß sie sich eine Darmverletzung zugezogen hatte. Auf dem Wege zur Klinik starb sie im Krankenhaus. Der 30jährige Arbeiter August Klein aus der Kollnsee-Allee 34, bei dem Ausführenden des neuen Notauslasses tödlich gefahren und in dem Augenblick, als er am Rand der etwa vier Meter tiefen Grube mit einem Traktorturm überbrückte, rutschte er plötzlich im Sande aus und stürzte stützend in die Grube hinab. Die Verletzungen, die er sich bei dem Unfall zugezogen, waren so schwer, daß er kurz nach der Einlieferung im Krankenhaus im Friedrichshagen starb. Mit dem Tode eines Menschen endete ein geringfügiger Streit, den zwischen dem Klempnermeister Wilhelm Krumm aus der Eisenstraße 233 und dem Handelstreibenden Meißner Kasse entstanden war. Meißner kam nicht ganz nüchtern nach Hause und hielt Kaffe, der auf dem Plur stand, für einen Verdreher. Er altierte den Handelstreibenden, der ihn sich mit einem kleinen Stroh dem Falle halten wollte. Krumm fiel aber die Treppe hinunter und starb bald unter den Händen eines Arztes.

Provinz Ostpreußen.

Heilsberg. Der von Bischoffstein kommende Zug überführ an der Eisenbahnunterführung am Königer Weg ein zweipäsiges Fuhrwerk der hiesigen Getreidefirma Unter. Der Fahrer Schwenkfeiler, der offenbar gefahren hatte, wurde getötet, ebenso die beiden Pferde. Der Wagen wurde zertrümmert. Malloischen. Ein Großfeuer hat das Dorf Malloischen heimgesucht. Um 11 Uhr brach in der Scheune des Besitzers Neßlinger Feuer aus. Mit rasender Schnelligkeit teilte es sich den andern Wirtschaftsbauern mit, sprang von Sparre zu Sparre, von Dach zu Dach, von Gehöft zu Gehöft. Sechzehn Gebäude sind niedergebrannt. Stönischen. Nachts sind dem Müllermeister Kubat in Memel ein Stall- und Scheunengebäude, das er auf seinem Grundbesitz in Stönischen besitzt, abgebrannt. Mitverbrannt sind außer drei Pferden, 28 großen Schweinen und etwa 20 Hühnern, auch zwei Personen, ein Knabe und eine fremde Person, wahrscheinlich ein Stromer der Landstrasse. Ob der Brand aus Unvorsichtigkeit entstand, ist noch nicht festgestellt. Tralitz. Der Grundbesitzer Lappacher schickte seinen Kleintierknecht Lohmann, der im 17. Lebensjahr stand, nach der Scheune, um von dort Stroh zum Unterstreuen für das Vieh zu holen. Als der Knabe nicht herauskam, wurde er nach dem Jagen zu sehen. Zu seinem größten Erschrecken fand er ihn nur noch als Leiche; denn er hatte sich erhängt.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Die Familie unseers Ehrenbürgers Commerzienraths Bezeln ist von einem Trauerfall betroffen worden. Der älteste Sohn des Herrn Emil Bezeln, Herr Kaufmann Ernst Bezeln, als Teilnehmer in der Firma seines Vaters wirkend, hatte sich vor etwa 8 Tagen eine kleine Schnittwunde an einem Finger zugezogen, die ganz unbedeutend erschien und Anfangs wenig beachtet wurde. Als aber trat jedoch beständig Fieber ein und nun ist der erst im 43. Lebensjahr stehende, allgemein geachtete Mann an Blutvergiftung gestorben. Grönau. Infolge der Autoverschlingung starb im Alter von

40 Jahren der Gutsherr Paul Klatt, der sich acht Tage vorher eine schwere Vergiftung zugezogen hatte. Um sich die Kopfflechten zu vertreiben, hatte er in der Apotheke gekauftes Pulver eingenommen, das die Ursache der Blutvergiftung wurde, denn es war so stark.

Provinz Pommern.

Pollnow. Im hiesigen Krankenhaus starb die etwa zehnjährige Tochter des Tagelöhners Lucht aus Silberhof an den Folgen der Brandwunden, die sie sich vor längerer Zeit dadurch zugezogen hatte, daß sie mit ihren Kleidern dem auf offenen Herde brennenden Feuer zu nahe kam. Radeburg. Auf dem Wege von Radeburg nach Jassow scheute die Rodeburg des Bauerhofbesizers Brand-Rodeburg an der Rodeburger Mühle und gingen mit dem Wagen, welcher Hochzeitsgäste zur Kirche fahren sollte, durch. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten.

Provinz Sachsen.

Jilgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Provinz Schleswig-Holstein.

Schleswig. Das Dienstmädchen Alma Schlegel, seit 13 Jahren dort im Dienste des Schulrats vom Berg, ist im hiesigen Krankenhaus durch Brandwunden in der Wohnung der Dienstherrin erlittenen schweren Verletzungen erlegen. Altona. Auf dem Schulterblatt ist der dreijährige Knabe Wilhelm aus dem Fenster der im dritten Stock gelegenen elterlichen Wohnung auf die Straße gestürzt. Das Kind war sofort tot. Aderlark. Den Verlust eines Auges hat der Kaufmann Defer zu beklagen. Oger hatte eine Radtour gegen den Wind zurückgelegt. Infolge des Luftzuges stellte sich eine schlimme Augenentzündung ein, so daß operativ eingeschritten werden mußte, um nicht auch noch das andere gesunde Auge einzubüßen. Eutin. Ertrunken ist der Brauer Knochenhauer beim Baden infolge übermäßigen Schwimmens. Jahn. Die Eheleute Sassen feierten ihre eiserne Hochzeit, wobei ihnen 117 Nachkommen Glück wünscheten. Heide. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten die Eheleute Rentier J. Thomon und Frau und Wilhelm Schwarzhof und Frau. Beide Jubelpaare sind noch recht kräftig.

Provinz Schlesien.

Röbling. Als der Bauerhofbesitzer Mooser in seiner Besitzung einen Umbau vornahm, wurde in einem Mauergewölbe über der Hauskammer ein bedeutender Fund gemacht. Sechs Rollen mit je 50 Tafelstücken aus der Zeit des „alten Freis“ mit der Jahreszahl 1772 und seinem Bildnis wurden entdeckt. Löwenberg. Bei einem Kellerbrand im Hause des Kaufmanns Menzel zog sich dessen Comms Grund so schwere Verletzungen zu, daß er denselben erlag. Ritterwitz. Der beim Rittergutbesitzer Kleinheim in Diensten stehende Knabe Ulrich stürzte von einem mit Steinen beladenen Wagen ab und kam unter die Räder, welche ihm über den Kopf gingen, so daß der Tod auf der Stelle eintrat. Ober-Rathen. Feuer brach in der dem Schmiedemeister Hermann gehörigen Wohnung aus, wodurch das gesamte Bestitztum vernichtet wurde. Ratibor. Fürst von Wismars fuhr auf seinem Automobil von Ratibor, um vom hiesigen Bahnhof nach Berlin zu reisen. Auf der Chaussee zwischen Ratibor und Krasowitz ereignete sich hierbei ein schwerer Unfall. Der frühere Gemeindevorsteher von Krasowitz, Schwiedberg, geriet vor das Automobil, wurde überfahren und so schwer verletzt, daß er, ehe ärztliche Hilfe zur Stelle war, den Verletzungen erlag.

Provinz Baden.

Wesen. Sein 50jähriges Jubiläum und zugleich seinen 70. Geburtstag beging Kirchenrat Ketz an der Kreuzkirche. Er vermittelte Frau Rittergutbesitzer Bohr-Langguth hat zur Errichtung eines hiesigen Krankenhauses in Bozonow ein Kapital unter der Bedingung gestiftet, daß noch in diesem Jahre mit dem Bau begonnen wird. Die Baufkosten sind ohne den Baugrund auf 43.000 Mark veranschlagt. Rohn. Der Musiklehrer Hölting zerrte die 13jährige Tochter des Musikleiters Sallinger in ein nahegelegenes Kornfeld und machte den Versuch, dem Mädchen Gewalt anzutun. Das Treiben des Unholdes war aber bemerkt worden, ein Dolmetscherführer und ein Buchhalter der Brauerei waren ihm unentdeckt gefolgt, und sie kamen auch noch gerade zur rechten Zeit, um den Missetäter zu packen; sie überführten ihn sofort der Polizeibehörde. Ronea. Der durch Scheuwerden der Pferde stürzte der in Boscierabz bedienstete Milchfahrer Stephan Kretzowski vom Wagen und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach kurzer Zeit starb.

Provinz Bayern.

Filgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Provinz Baden.

Filgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Provinz Baden.

Wesen. Sein 50jähriges Jubiläum und zugleich seinen 70. Geburtstag beging Kirchenrat Ketz an der Kreuzkirche. Er vermittelte Frau Rittergutbesitzer Bohr-Langguth hat zur Errichtung eines hiesigen Krankenhauses in Bozonow ein Kapital unter der Bedingung gestiftet, daß noch in diesem Jahre mit dem Bau begonnen wird. Die Baufkosten sind ohne den Baugrund auf 43.000 Mark veranschlagt. Rohn. Der Musiklehrer Hölting zerrte die 13jährige Tochter des Musikleiters Sallinger in ein nahegelegenes Kornfeld und machte den Versuch, dem Mädchen Gewalt anzutun. Das Treiben des Unholdes war aber bemerkt worden, ein Dolmetscherführer und ein Buchhalter der Brauerei waren ihm unentdeckt gefolgt, und sie kamen auch noch gerade zur rechten Zeit, um den Missetäter zu packen; sie überführten ihn sofort der Polizeibehörde. Ronea. Der durch Scheuwerden der Pferde stürzte der in Boscierabz bedienstete Milchfahrer Stephan Kretzowski vom Wagen und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach kurzer Zeit starb.

Provinz Bayern.

Filgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Provinz Baden.

Filgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Provinz Baden.

Wesen. Sein 50jähriges Jubiläum und zugleich seinen 70. Geburtstag beging Kirchenrat Ketz an der Kreuzkirche. Er vermittelte Frau Rittergutbesitzer Bohr-Langguth hat zur Errichtung eines hiesigen Krankenhauses in Bozonow ein Kapital unter der Bedingung gestiftet, daß noch in diesem Jahre mit dem Bau begonnen wird. Die Baufkosten sind ohne den Baugrund auf 43.000 Mark veranschlagt. Rohn. Der Musiklehrer Hölting zerrte die 13jährige Tochter des Musikleiters Sallinger in ein nahegelegenes Kornfeld und machte den Versuch, dem Mädchen Gewalt anzutun. Das Treiben des Unholdes war aber bemerkt worden, ein Dolmetscherführer und ein Buchhalter der Brauerei waren ihm unentdeckt gefolgt, und sie kamen auch noch gerade zur rechten Zeit, um den Missetäter zu packen; sie überführten ihn sofort der Polizeibehörde. Ronea. Der durch Scheuwerden der Pferde stürzte der in Boscierabz bedienstete Milchfahrer Stephan Kretzowski vom Wagen und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach kurzer Zeit starb.

Provinz Bayern.

Filgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Provinz Baden.

Filgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Provinz Baden.

Wesen. Sein 50jähriges Jubiläum und zugleich seinen 70. Geburtstag beging Kirchenrat Ketz an der Kreuzkirche. Er vermittelte Frau Rittergutbesitzer Bohr-Langguth hat zur Errichtung eines hiesigen Krankenhauses in Bozonow ein Kapital unter der Bedingung gestiftet, daß noch in diesem Jahre mit dem Bau begonnen wird. Die Baufkosten sind ohne den Baugrund auf 43.000 Mark veranschlagt. Rohn. Der Musiklehrer Hölting zerrte die 13jährige Tochter des Musikleiters Sallinger in ein nahegelegenes Kornfeld und machte den Versuch, dem Mädchen Gewalt anzutun. Das Treiben des Unholdes war aber bemerkt worden, ein Dolmetscherführer und ein Buchhalter der Brauerei waren ihm unentdeckt gefolgt, und sie kamen auch noch gerade zur rechten Zeit, um den Missetäter zu packen; sie überführten ihn sofort der Polizeibehörde. Ronea. Der durch Scheuwerden der Pferde stürzte der in Boscierabz bedienstete Milchfahrer Stephan Kretzowski vom Wagen und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach kurzer Zeit starb.

Provinz Bayern.

Filgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Provinz Baden.

Filgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Provinz Baden.

Wesen. Sein 50jähriges Jubiläum und zugleich seinen 70. Geburtstag beging Kirchenrat Ketz an der Kreuzkirche. Er vermittelte Frau Rittergutbesitzer Bohr-Langguth hat zur Errichtung eines hiesigen Krankenhauses in Bozonow ein Kapital unter der Bedingung gestiftet, daß noch in diesem Jahre mit dem Bau begonnen wird. Die Baufkosten sind ohne den Baugrund auf 43.000 Mark veranschlagt. Rohn. Der Musiklehrer Hölting zerrte die 13jährige Tochter des Musikleiters Sallinger in ein nahegelegenes Kornfeld und machte den Versuch, dem Mädchen Gewalt anzutun. Das Treiben des Unholdes war aber bemerkt worden, ein Dolmetscherführer und ein Buchhalter der Brauerei waren ihm unentdeckt gefolgt, und sie kamen auch noch gerade zur rechten Zeit, um den Missetäter zu packen; sie überführten ihn sofort der Polizeibehörde. Ronea. Der durch Scheuwerden der Pferde stürzte der in Boscierabz bedienstete Milchfahrer Stephan Kretzowski vom Wagen und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach kurzer Zeit starb.

Provinz Bayern.

Filgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Provinz Baden.

Filgenbach. Ein verheerendes Feuer brach auf dem Gehöfte des Landwirts Carl Otto aus. Die sämtlichen neuerbauten Stallungen, sowie die ebenfalls neuere Scheune wurden mit großer Futtermittelverderbnis durch das Feuer zerstört. Die Leine riß, der Wagen prallte gegen einen Baum und die Insassen stürzten heraus. Eine Dame hat eine starke Erschütterung davongetragen und eine andere einen Beinbruch und mehrere Rippenbrüche erlitten. Kumburg. Jungst brannte die dem Hofmeister gehörige Trepptreppe Mühle vollständig nieder. Der hiesige Pächter, Kaufmann Momppe, erleidet einen Schaden von ca. 40.000 Mark. Schneidewitz. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der ehemalige Bauerhofbesitzer Karl Heller. Die Ehejahrsanniversare wurde dem Jubelpaar von dem Geistlichen des Ortes überreicht. Stolp. Beim Baden ertranken auf dem Rittergut Waldriebe in Dippoltsheim der Landwirt Ernst Bunte aus Stolp. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Stolp übergeführt.

Erstarrt.



Herr: „Ich wollte mich erkundigen, warum Sie eigentlich meinen Sohn aus der Lehre entlassen haben?“
Gef: „Wissen Sie, Ihr Sohn dachte mir zu viel.“
Herr: „Wie? Das ist doch kein Fehler!“
Gef: „Ja, wissen Sie, jehesmal, wenn er etwas Dummes gemacht hatte, sagte er: Ich habe gedacht!“

Alles verkehrt.

Kaufmann: O, diese Polizei macht doch alles verkehrt, geht mir mein Reisender mit der Frau durch, die auch die Kasse mitgenommen hat, was hat mir die Polizei zurückerbracht? Die Frau!

Engelchen.



„Altes Fräulein (beim Eintritt in den Langsaal): Mit der Sitzecke scheint es hier schlecht bestellt zu sein!“
Herr: „O, Ihnen wird es gewiß nicht daran fehlen!“

Ein Gemüth.

Kellner: Was ist das, Gemüth? Hast du das bestellt? Kellner: Jawohl, mein Herr. Es steht nämlich genau so aus, wie das, welches der Herr dort drüben Ihnen vor einigen Minuten zurückerbrachte. Kellner: Ja, wir versuchen es immer erst dreimal, ehe wir es ausgeben.

Der Bedant.



Professor (zum Zimmermädchen, das den Glous abhaubt und dreht): „Aber, Minna, Sie machen schon Alles verkehrt! Die Erde dreht sich doch von links nach rechts!“

Die Studentin auf Reisen.

Herr (im Eisenbahnwagen): Gestatten Sie, mein Fräulein, daß ich mir eine Cigarette annehme? Dame: Gewiß, mein Herr, wenn die Prozedur möglich, um die ich Sie bitten möchte, gut ausfällt!

Raffiniert.

„Raffiniert. Fremder (bei der Ruine einer Raubritterburg zu einem Eingehissenen): Was rühren Sie denn da für blutrote Farbe zu? Eingehissener: Ja, damit werden die Blutflecken trocken, an der Ruine aufgeschicht!“



Marine-Capitän: „Waren Ramerz geftern im Theater?“
Marine-Leutnant: „Ja. War miserable Aufführung, hat nichts gelapplt — als die Sperrflöte!“

Konturrent.

Herr: „Hör nur, wie der Wasserfall rauscht! Hidor: Reibetche, tomn' rauscht, sonst höre de Rait' nich das Rausche dainer Saide.“

Wochenhaus, Scheune und Stall des Erbpächters Bötcher in Quasfel.

Zwei Pferde sind mitverbrannt. Friedland. Als der Besitzer des Bielefelder Hauses Gerhardt im Dorfe Duchenow leer Lovorns von der Med. Pommer'schen Schmalfurde nach der Bielefelder Landstraße, liegen mehrere Knaben, ohne daß der Besitzer dies merkte, auf die Wagen. Hierbei kam der 33jährige Sohn des Arbeiters Walter zu Fall, geriet unter die Wagen und wurde überfahren. Die erlittenen Verletzungen, besonders an den Beinen, waren derartig schwer, daß ihm ein Bein amputiert werden mußte.

Paroch. Der 73jährige Sohn des Arbeiters Bötcher fiel beim Spiele in die Erde und ertrank.

Oldenburg.

Altenothe. Der Sohn des Landmanns Luttmann war zur Sandstedischen Mühle gefahren. Bei dieser Gelegenheit hatte er das Unglück, verschiedene Meter tief herabzufallen. Er blieb tot auf dem Plage liegen.

Wexen. Vor kurzem erkrankt in der Wexen in der Nähe des Flagbaggerstedes bei Wexen der Stellmacher Johann Bunjes, geboren aus Ledum bei Hain. Die Leiche ist in Biederfeld angetrieben und geborgen.

Hohentrichen. Hier wurde der Stationsverwalter Hinrichs von dem nach den Nordseebän verkehrenden Schnellzuge jermalt.

Freie Städte.

Bergedorf. Lehlens fiel Herr Ehr. Schönwandt in seiner Weberei in einen mit Gerbstoff gefüllten Bottich. Er zog sich durch die siedende heiße Flüssigkeit schwere Verletzungen an den Beinen und am Unterleib zu.

Bremen. Das hiesige Schwurgericht verhandelte gegen die Köchin Margarete Meinig, geboren am 18. November 1882 zu Bremen, die des Kindesmordes angeklagt war. Das Gericht erkannte darauf gegen die Angeklagte auf eine Gefängnisstrafe von 3 Jahren, unter Anrechnung von drei Monaten der erlittenen Untersuchungshaft.

Lübbecke. Der Lübecker Bürgerausschuß beschloß, gemäß dem Senatsantrag, die Verhaftung des neu-eröffneten Stadttheaters.

Schwet. Der 30jährige Arbeiter Hubertus wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden verhaftet.

Basel. Vom Hierwagen überfahren wurde das dreijährige Knaben des Herrn Reiter, Wirt in Schweinheralle, das vor dem euerlichen Augen spielte. Der Tod trat fast augenblicklich ein. Der Fuhrmann, der ohne umgehenden Weitergehen war, wurde in Birsfelden ver